

PRO VITA ALPINA – Spezial II februar 2004

die resonanz auf die pro-vita-alpina-spezial I vom oktober 2003 war sehr positiv. viele partner, mitglieder und interessierte im netzwerk der „pro vita alpina“ sandten uns ihre e-mail-nummer. viele weitere e-mail-adressen machen es uns möglich, zur ersparung von sehr hohen portokosten den überwiegenden teil dieser „pro vita alpina-spezial“ per e-mail zu versenden. ich hoffe, dass diese zweite ausgabe gut ankommt. somit kann unser netzwerk weiterleben, kann wachsen und kann sich stabilisieren.

herzlich grüßt
hans haid
haid.roale@netway.at

drei teile:

Teil I UNESCO-biosphärenreservate in den alpen
Teil II zeitschriften / bücher
Teil III neues von organisationen / partner etc.
(mit zwei literarischen beispielen)

Teil I – UNESCO- biosphärenreservate der ALPEN

mit stand von ende dezember 2003 bestehen folgende UNESCO-biosphärenreservate (bzw.parks) in den gesamten alpen:

Frankreich:

Lubéron (seit 1997)
Gesamtfläche: 179 600 ha
Parc Naturel Régional du Lubéron
60, Place Jean Jaurès - BP 122
F-84404 Apt
tel: ++33-(0)4 90 04 42 23
fax: ++33-(0)4 90 04 81 15
e-mail: contact@parcduluberon.fr
www.parc-du-luberon.org

Mont Ventoux (seit1990)
Gesamtfläche: 80 368 ha
Syndicat mixte d'Aménagement du Ventoux
1620 Avenue des marchés
F-84200 Carpentras
tel: ++33-(0)4 90 63 22 74
fax:++33-(0)4 90 67 09 07
e-mail: ventoux.biosphere@wanadoo.fr

Schweiz:

Schweizer Nationalpark (seit 1979)
Gesamtfläche: 172 400 ha
Chasa dal Parc
CH-7530 Zernez
tel: ++41-81-856 12 82
fax: ++41-81-856 17 40
e-mail: info@nationalpark.ch
www.nationalpark.ch

Entlebuch (seit 2001)
Gesamtfläche: 39 659 ha
Regional Management, Projekt
Biosphärenreservat Entlebuch
6170 Schupfheim
tel: ++41-41-485 88 55
fax: ++41-41-485 88 01
e-mail: zentrum@biosphaere.ch
www.biosphaere.ch

Österreich:

Biosphärenpark Großes Walsertal (seit 2000)
Gesamtfläche: 19 200 ha
Jagdbergstr. 272
A-6721 Thüringerberg
tel: ++43-05550-20360
fax: ++43-05550-20370
e-mail: biosphaerenpark@grosseswalsertal.at
<http://biosphaerenpark.grosseswalsertal.at>

Gurgler Kamm (seit 1977)
Gesamtfläche: 1500 ha
c/o Pro Vita Alpina / Dr. Hans Haid
"Roale" im Ventertal
A-6450 Sölden
e-mail: haid.roale@netway.at
<http://www.similaun.at>
<http://www.cultura.at/pro.vita.alpina>

Gossenkölle-See (seit 1977)
Gesamtfläche: 100 ha
c/o Universität Innsbruck
Institut für Zoologie und Limnologie
Univ.Prof. Dr. Roland Psenner
Technikerstraße 25
A-6020 Innsbruck
e-mail: roland.psenner@uibk.ac.at

Slowenien:

Nationalpark Triglav (seit Juli 2003)
Gesamtfläche: 195 723 ha
c/o Triglavski narodni park
Dir. Dr. Janez Bizjak
Kidričeva 2
SLO-4260 Bled
tel: ++386-(0)4-741188
fax: ++386-(0)4-77408
e-mail: Triglavski-narodni-park@tnp.gov.si
<http://www.tnp.si>

Deutschland:

Berchtesgadener Alpen Biosphärenreservat (seit 1990)

Gesamtfläche: 46 742 ha

Doktorberg 6

D-83471 Berchtesgaden

tel: ++49-8652-96860

fax ++49-8652-9686 40

e-mail: poststelle@nationalpark-berchtesgaden.de

www.nationalpark-berchtesgaden.de

„biosphärenreservate sind geschützte gebiete repräsentativer binnen- und küstenlandschaften, die unter dem UNESCO-programm DER MENSCH UND DIE BIOSPHÄRE (MAB) wegen des wertes ihrer erhaltung international anerkannt sind... die biosphärenreservate formen zusammen ein weltweites netz, das einen austausch der für die erhaltung und das management der **natürlichen und bewirtschafteten ökosysteme** relevanten informationen erleichtert“. (UNESCO, 1990). nach den richtlinien der SEVILLA-strategie von 1996 ist vorgesehen, dass eine **KERNZONE**, eine **PFLGEZONE** und eine **ENTWICKLUNGSZONE** fixiert werden. im gegensatz zu den strengen naturschutzgebieten wird ausdrücklich das **MITEINANDER** von mensch und natur einschließlich der kulturellen dimension gefordert. durch MAB sollen „wissenschaftliche kenntnisse, fähigkeiten und menschliche wertmaßstäbe zur unterstützung einer tragfähigen entwicklung“ dienen. neben dem schutz und der pflege soll insbesondere die **ENTWICKLUNG von natur- und kulturlandschaft** als leitprinzip gelten. die bereits bestehenden und die künftigen UNESCO-biosphärenreservate stellen eine überaus starke ressource dar für die nachhaltige entwicklung dar. viele regionen in allen teilen der welt bemühen sich jahrelang darum, die sehr begehrte auszeichnung seitens der UNESCO zu erhalten (zum beispiel der nationalpark triglav in slowenien). andere regionen lassen die chancen ungenützt (nationalpark schweiz) oder sie werden negiert oder blockiert (z.b. gurgler kamm). als erste region hat das GROSSE WALSERTAL in vorarlberg den begriff „biosphärenpark“ wählen dürfen. im raum wien, am ende der alpen, soll der „wienerwald“ die UNESCO-auszeichnung erhalten.

nähere informationen über die UNESCO-biosphärenreservate(parks) gibt es bei pro vita alpina oder beim „netzwerk alpiner schutzgebiete“ (Micropolis-Isatis, F-05000

Gap, tel: +33-(0)4 92 40 20 00, fax: ++33-(0)4 92 40 20 01, e-mail: info@alparc.org, www.alparc.org).

pro vita alpina verfügt in der ALPENAKADEMIE über eine umfangreiche sammlung alpiner literatur speziell auch zum bereich naturschutz und ökologie.

Teil II – zeitung / zeitschriften / periodika

wir stellen vor:

(alle genannten periodika befinden sich im archiv der PRO VITA ALPINA-ALPENAKADEMIE)

- **echo**. Das Magazin des Vereins ‚Zum Schutz des Alpengebietes vor dem Transitverkehr‘, erscheint vierteljährlich. Herrengasse 2, Postfach 28, CH-6460 Altdorf. Tel. ++41-870 97 81, e-mail: info@alpeninitiative.ch / www.alpeninitiative.ch. Nr. 74 vom 15. Dez. 2003 als Spezialausgabe „Avanti-Nein“ („Avanti öffnet die Schleusen für EU-Laster und beschert uns innert Kürze unhaltbare Zustände, wie sie am Brenner schon heute herrschen“). Aktiv im Team auch PVA-Partner Andreas Weissen.
- **umwelt**. Oberwalliser Umwält Zitig. Umweltsekretariat Oberwallis, Postfach 669, CH-3900 Brig. www.umwelt-oberwallis.ch Tel. ++41-27-923 61 62 (Hilar Eggel)
- **zalp**. Zeitung der Äplerinnen und Äpler. Zuletzt Nr. 14 Sommer 2003, Harald Satzer, Lediweid, CH-3823 Wengen, Tel. ++41-33-855 55 33 e-mail: mail@zalp.ch / www.zalp.ch
- **wildernews**. mountain wilderness schweiz / suisse / svizzera / svizra. zuletzt Nr. 31 Winter 2003/04. Postfach 1622, CH-8040 Zürich /PC 20-5220-5, info@mountainwilderness.ch. www.mountainwilderness.ch. Wichtige Informationen zum Schutz der Berge!
- **Montagna**. Die Zeitschrift für das Berggebiet. La rivista per le regioni di montagna. La revue pour les régions de montagne. La rivista per las regions da muntogna. Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete. Zuletzt Nummer 12 /Dez. 2003. Seilerstraße 4, Postfach 7836, CH-3001 Bern, Tel. ++41-31-3828 10 10, vincent.gillioz@sab.ch (Redaktion); www.sab.ch

- **ROTE ANNELIESE**, PF 441, CH-3900 Brig-Glis, Tel. ++41-27-923 63 89, e-mail: rote.anneliese@rhone.ch. Überaus engagiert und kämpferisch!! Zuletzt Nr. 180/Nov. 2003
- **L'Echo de Savoie**. Le Patriote Savoisien. 2, avenue de la Mavéria, F-74940 Annecy-le-Vieux. Tel. ++33-(0)4 50 09 87 13
- **COUMBOSCURO**. periodico della minoranza provenzale in Italia. Sancto Lucio de Coumboscuro, I-12020 Monterosso Grana, Tel. ++39-0171-98707. e-mail: coumboscuroccp@libero.it. Sergio Arneodo kämpft seit vielen Jahren engagiert für die Minderheitensprachen im Piemont und Italien. Zuletzt Nr. 377 La Madaleno / avoust 2003 / 378 Annado XXXXII
- **DIE BESTE BUCH-REIHE DER ALPEN: QUADERNI DI CULTURA ALPINA** im Verlag Priuli & Verlucca. Direktion: Luigi Dematteis. Bisher 78 Bände im A4-Format!!! Mit den Bereichen Abitazioni, Cultura e tradizioni, Itinerari, Mestieri, Linguaggio, Storia, Ambiente, Arte, Persone, Iconografia, Toponomastica.
- **Segni di identità**. Genti e natura delle Alpi. Centro di Ecologia Alpina, I-39040 Viote del Monte Bondone. Tel. ++39-0461-948190, www.cealp.it zuletzt Nr. 1/Anno VII, Luglio 03
- **alp**. Vos ed l'arvira Piomenteisa. Zuletzt Aost 2003 /Nr. 57 c/c Nr. 31020134, Via Vercelotto, I-13836 Cossato/Cotsal, Tel. ++39-015-94 272 (Direktion: Tavo Burat = PVA-Mitarbeiter)
- **freiland**. Initiative KOPRA = Konsumenten-Produzenten-Arbeitsgemeinschaft, Jahnstraße 20, A-6900 Bregenz. Tel. ++43-5574-53 753, e-mail: kopra@lk-vbg.at, zuletzt Nr. 5/2003
- **ALPIJN**. Nederlandse Milieugroep Alpen (NMGA). Erscheint vierteljährlich. Erik Postma, Van Uvenweg 19, NL-6708 AE Wageningen, Tel. ++31-317-41 61 92, e-mail: e-postma@nioo.knaw.nl (Redaktion); <http://nmga.bergsport.com>

Die Herausgeber dieser Periodika zählen zum Kreis der PRO-VITA-ALPINA-PARTNER im alpinen Netzwerk.

Teil III – Neues von Partnern und Organisationen

- **LOGARSKA DOLINA** im Logar-Tal in Slowenien (Partner von PRO VITA ALPINA) erhielt die Auszeichnung des slowenischen Tourismus mit dem 1. Preis „schönstes Gebirgsdorf in Slowenien“. Wir gratulieren herzlich.
- **Ruedi ALBONICO**, Mitbegründer der (schweizerischen) PRO VITA ALPINA, ist nicht mehr Wirt & Hotelier im Hitsch-Huus in CH-7215 Fanas. Er will weiterhin in unserem Sinn schreiben und aktiv sein. (albonicogito@gmx.ch)
- **Dr. Dominik SIEGRIST** zieht sich vom „Alpenbüro Netz GmbH.“ zurück. Er wird unter anderem an der Hochschule für Technik in Rapperswil tätig sein. (www.alpenbuero.ch)
- PVA-Partnerin **Michaela ZUCCA** organisierte vom 13. - 14. Dezember 2003 die Tagung Matriarcato e Montagna. (info@centromultipolare.it)
- Sehr aktiv ist das **FORUM PRO SCHWARZWALDBAUERN e.V.**: speziell in Belangen der ökologischen Landwirtschaft und Regionalentwicklung (e-mail: spittelhof@freenet.de) = PRO VITA ALPINA-Partner
- **CENTRO CULTURALE BORGATA SAN MARTINO** sandte uns die neuesten Informationen unter anderem über die Kurse und Veranstaltungen in San Martino inferiore, I-12020 Stroppa (CN), Tel. ++39-0171 999 186 (Maria & Andrea Schneider: wichtige Aktivisten in einem der extrem benachteiligten Bergtal des Piemont!)
- **ALPENFORUM international**. Verein zur Förderung alpenländischer Interessen. Dr. Dipl. Ing. Ian Meerkamp van Embden, Höllsteinstraße 20, D-61350 Bad Homburg, e-mail: ALPENFORUM@t-online.de / www.alpenforum.org. Der Verein bemüht sich unter anderem darum, für den Bereich LUNGAU-MURAU (Salzburg-Steiermark) den Antrag auf UNESCO-Biosphärenreservat zu stellen.
- **Kulturinstitut Bersntol-Lusern** in Palù del Fersina (TN), I-38050 Palù del Fersina / Palae en Bersntol (TN), Tel. ++39-0461-55 0073, e-mail: kultur@kib.it widmet sich intensiv der Kultur und Sprache von kleinen deutschsprachigen Minderheiten in der Provinz Trient/Trento im Val Mocheni (Fersental) und in Lusern. Das Institut gehört zu den wichtigen Partnern von PRO VITA ALPINA

EXTRA: eine sehr fundierte wissenschaftliche Publikation wurde von der **EURAC** (Europäische Akademie / Accademia Europea / European Academy) in Bozen erstellt:

The EU Agricultural Policy and the Environment. Evaluation of the Alpine Region.

Beigeheftet ist eine CD-Rom als digitale alpine Enzyklopädie mit mehr als 50 Karten, Kommentaren, Tabellen und Grafiken über Naturraum, Landwirtschaft und Sozioökonomie des Alpenraumes. Preis: 67 Euro plus 4 Euro Porto. Bestellungen und Informationen: www.eurac.edu/Press/Publications/index.presse@eurac.edu

ANMERKUNG zum Bestand der ALPENAKADEMIE:

In den letzten fünf Jahren haben wir intensiv daran gearbeitet, eine umfassende Sammlung an Büchern, Zeitschriften, Tonträgern etc. aus allen Teilen der Alpen, in möglichst allen Sprachen und mehreren Dialekten aufzubauen. Diese wissenschaftliche Sammlung befindet sich überwiegend im BIERSTINDL in Innsbruck. Unser Partner, das IVK = Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung, hat inzwischen den Großteil der Bestände nach wissenschaftlichen Kriterien und gemäß der offiziellen Bibliotheksverwaltung archiviert, katalogisiert, mit Schlagworten und vielen Hinweisen. Jetzt ist die PVA-ALPENAKADEMIE mit den Beständen (vorläufig ohne Tonträger) auf zweifache Weise via Internet abzurufen: www.cultura.at/bibliothek/mediensammlung und unter www.bibliotheken.at (weiter unter „tirol: innsbruck-stadt“). Dort finden sich auch viele Hinweise und Querverweise, div. Links etc. Siehe dann weiter unter THEMEN und AUTOREN!

Derzeitiger Bestand der PVA-ALPENAKADEMIE :
ca. 1600 Bücher, ca. 50 Zeitschriften, ca. 400 Tonträger.
Zusätzlich sind viele ALPEN-Bücher aus dem Privatbesitz von Dr. Haid auf gleiche Weise im Bierstindl und der ausgelagerten Stelle in A-6430 Ötztal archiviert.

Der Bestand wird laufend erweitert und ergänzt. Mitverwaltet von PRO VITA ALPINA werden auch die umfangreichen Regionalsammlungen im „ÖTZTAL-ARCHIV“.

Zwei Gedichte von Anna Maria Bacher

(Brendo, I-28030 Formazza)

aus dem Buch „Contrasti – Gägäsätz – Gegensätze“

Wënter Nacht
mêt offends Müül
un Ischu Aatä.
Än Grimä ubärgetmi,
wê Chärnä in der Schalu
pschlëstschi der Lip in schim
Geischt.

T Loos hetschi kchert:
ëtz dü, warmi Seel,
fêrtäsch inkhei chalti
Jaartzit
un fa ei Schtärna in di andra
fêrschtmi der t Nacht
mêt lêchtä Föös;

dü anbêtäschtmär
ä luftschwëmmändä Tröim
wa mi dra chennä faa
fer nit in t Lääri
fa der Eisamkheit z khiä.

Churtzä 1995

*Notte d'inverno
con bocca spalancata
e alito di gelo.
Rabbrivisce il mio corpo,
si rinchiude nella propria
essenza
come seme nel guscio.*

*Si sono invertite le sorti:
ora tu, calda anima,
non temi la fredda stagione
e di stella in stella
mi fai attraversare la notte
con piede leggero;*

*mi offri
un sogno vagante
a cui potermi aggrappare
per non cadere nel vuoto
della solitudine.*

Winternacht,
weit aufgerissen das Mail
und eisiger Atem.
Mich schaudert,
und wie der Kern in der
Schale
verkriecht sich der Leib in
sich selbst.

Das Schicksal hat sich
verändert:
Jetzt fürchtest du, warme
Seele,
die kalte Jahreszeit nicht,
und von Stern zu Stern
führst du mich leichten
Fusses
durch die Nacht.

Du bietest mir
einen leicht schwebenden
Traum,
an den ich mich klammere,
um nicht in die Leere der
Einsamkeit zu fallen.

Dini Werter
knienmer a
wê Aksch uf Holtz
un schpaltänmi in tzwei;
wen nottä newer
mini Schtêkch tzämälêsti
un schi in z Fiir tribti ...
in än entzägä Schtrifä Röich
ärläbtäni in der Luft!

*Le tue parole
mi cadono addosso
come ascia sul legno
e mi spaccano in due;
se almeno qualcuno
raccolgesse i miei pezzi
e li gettasse nel fuoco ...
in un'unica scia di fumo
tornerei a vivere nell'aria!*

Deine Wörter
dringen ein wie die Axt ins
Holz,
sie spalten mich;
würde doch jemand meine
Scheiter aufheben
und sie ins Feuer werfen ...
In einer einzigen
Rauchschwade
würde ich aufleben in der
Luft!

mertzä 1995